

wespen, Läuse usw., meist gerade dort zu finden, wo man sie am wenigsten vermutet. Auf diese Weise bin ich zu reger Beobachtung angespornt worden und habe im Laufe der Jahre Insekten kennen gelernt, biologische Studien getrieben und bin in Geheimnisse der Natur eingedrungen, die mir sonst fremd geblieben wären.

Als Spezialist auf dem Gebiete der Gallen und ihrer Erzeuger habe ich alle Gallen mitgenommen, auch selbst, wenn dieselben schon leer, d. h. ausgeschlüpft erschienen, um sie alsdann zu Hause zu zerlegen und unter Lupe und Mikroskop zu nehmen, wobei ich vielfach Eier, Larven, ganz besonders aber Schmarotzerinsekten darin gefunden habe und so mit der Kleintierwelt unserer Insekten in innige Berührung kam.

Bei Erörterung dieses Themas möchte ich ganz besonders darauf hinweisen, daß wir Entomologen immer mehr auch das Kleinste und Unscheinbarste in der Natur nicht vergessen dürfen; wir sollen nicht nach Schau- und Prunkstücken allein lüstern sein, sondern durch eifriges Studium, durch Erfassen auch der geringsten Kleinigkeiten, der unscheinbarsten Insekten deren Leben und Weben, deren Biologie usw. zu erforschen suchen, um von vielen Erscheinungen den Schleier zu lüften, der heute noch über viele Lebensvorgänge, Entwicklungsmetamorphosen, Biologien usw. gezogen ist.

Wer aber glaubt, daß in den kleinen Insekten vielleicht keine Schönheiten, keine Reize verborgen sind, der widme sich einmal auf kurze Zeit nur den Gallen und ihren Erzeugern, und er wird finden, daß hier unter Lupe und Mikroskop Schönheiten ihm aufgehen, die wir sonst vergebens suchen. Gerade zu Winterstudien sind die Gallen ein hervorragendes Objekt, um in die Tiefen der Natur, in ihr Werden, Entstehen und Vergehen einzudringen.

Coccinella 5-punctata nebst Varietäten.

In Heft III der „Deutsch. Ent. Zeitschrift“ 1913 macht C. Schirmer-Berlin-Steglitz auf die Variationsfähigkeit der Coccinelliden aufmerksam, wenschon „auffallende“ Varietäten von 5-punctata und 7-punctata nicht allzuhäufig sein sollen. Unter Tausenden der Cocc. 5-punctata gelang es ihm, beim Köschern 2 Exemplare derselben Aberration zu finden, die er mit dem Namen *v. heraldica* nov. var. belegte: eine fast schwarze Coccinelle mit roten Rändern der Flügeldecken und je einem roten Fleck inmitten der tiefschwarzen Färbung.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\). Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1914

Band/Volume: [1914](#)

Autor(en)/Author(s): unbekannt

Artikel/Article: [Coccinella 5-punctata nebst Varietäten. 80](#)